

Religiöse Vielfalt leben und gestalten

Impulse für das Zusammenleben der Religionen an der Schule

6. bis 7. April 2017
Evangelische Akademie Bad Boll



Religiöse Vielfalt leben und gestalten Impulse für das Zusammenleben der Religionen an der Schule

Die Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen ist gekennzeichnet durch eine zunehmende Vielfalt der Herkunftsgeschichten, Biografien, Sprachen und Kulturen – und nicht zuletzt religiöser Prägungen.

Für die Schulen stellt diese Vielfalt eine große Herausforderung und eine noch größere Chance dar, gegenseitigen Respekt, Toleranz und die Fähigkeit zum Aushandeln von Regeln des Zusammenlebens zu erlernen. Dabei darf „die Bedeutung von Religion [nicht] unterschätzt“ werden, wie Bundesinnenminister Thomas de Maizière selbstkritisch feststellte.

Die Tagung fokussiert deshalb die religiös-kulturellen Phänomene von Vielfalt in der Schule. Sie bietet ein Forum für Kontroversen, Diskussionen und Klärungen: Was bedeutet der Begriff Toleranz aus unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Perspektiven? Welche Zukunftsaufgaben kann und muss nicht nur der Religions- bzw. der Ethikunterricht, sondern die Schule als Ganze im Sinne einer „Pluralitätsfähigkeit“ übernehmen?

Einander in Vertrauen zu begegnen setzt voraus, dass man sich gegenseitig Einblick gewährt in Inhalte, Werte und Normen, die in unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen zur Sprache kommen.

Die Tagung lädt ein, sich eigene Eindrücke zu verschaffen und Möglichkeiten des Zusammenlebens zu prüfen, zu entwerfen und zu diskutieren. Dafür werden auch Blicke über den Zaun des eigenen Bundeslandes angeboten.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie willkommen zu einer inspirierenden Tagung.

Claudia Schmengler
Gerhard Ziener

Donnerstag, 6. April 2017

9:00 Anreisen, Ankommen bei Kaffee und Brezel, Anmelden

9:45 Pluralität – Toleranz – Wahrheitsanspruch: Theologische Grundlegung Teil 1

Was heißt für Sie in Ihrer Religion Toleranz? Was hören die Schüler von Euch über uns? Wie werden die anderen Religionen dargestellt?

1. Im Judentum:
Prof. Dr. Frederik Musall
2. Im katholischen Glauben:
Prof. Dr. Johanna Rahner
3. Im Islam:
Prof. Dr. Ednan Aslan

11:15 Pause

11:30 Pluralität – Toleranz – Wahrheitsanspruch: Theologische Grundlegung Teil 2

4. Im evangelischen Glauben
Prof. Dr. Christoph Schwöbel
5. In der philosophischen Ethik
Dr. Johannes J. Frühbauer

12:15 Podiumsdiskussion
Rückfragen, Beiträge des Publikums, Gespräche untereinander

13:00 Mittagessen

Entspannen bei einem Spaziergang, Begegnung im Café Heuss ...

14:45 Thesen zu Zukunftsaufgaben des Religions- und Ethikunterrichts für die pluralitätsfähige Schule
Prof. Dr. Friedrich Schweitzer

15:30 Rückfragen und Diskussionen

16:00 Nachmittagskaffee

16:30 **Markt der Möglichkeiten:
verschiedene Religions- und Wertegemeinschaften**

Wie können wir uns konkret den Religions- und Ethikunterricht in den verschiedenen Wertegemeinschaften vorstellen? Wie ändert sich meine Schulkultur, wenn so ein Unterricht angeboten wird?

- Aleviten: Suzan Firat-Steppan
- „KOKO“ konfessionell-kooperativ: StDiK Martin Ulrich Merkle und Dr. Wolfram Winger
- Ethik: Dr. StD Christof Schilling
- Juden: Susanne Benizri-Wedde
- Muslime: Gökcen Sara Tamer-Uzun
- Syrisch-Orthodox: Dr. Josef Önder

18:30 Abendessen

19:30 **Austausch, Gespräche, gemütliches Zusammensitzen im Café Heuss bei orientalischer Musik mit Hassan Ali**

Freitag, 7. April 2017

8:00 **Multireligiöse Feier**
Carmen Rivuzumwami

8:20 **Frühstück**
Zimmerräumen bis zum Tagungsbeginn

9:15 **„Verschiedene Kulturen, verschiedene Religionen – Herausforderungen für eine ganzheitliche Bildung“**
Staatssekretär Volker Schebesta, MdL

9:45 **Zukunft – Perspektiven für die Praxis in der Schule: Pluralität und Respekt**
Wie geht das im konkreten Schulleben?

Workshops

Workshop 1

Auf dem Weg zur religionssensiblen Schule

Heiko Lamprecht,
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Workshop 2

"Religionsunterricht für alle"

Andreas Gloy, RUFA

Workshop 3

Weltethos-Schulen

Julia Willke und Team, Stiftung Weltethos

Workshop 4

Interreligiöser Unterricht der Religionen in Klasse 5

Brigitte Zeeh-Silva und Carmen Ebert,
Werkrealschule Nürtingen

11:00 Kaffeepause

11:30 **Zukunftswerkstatt: Fragen aus der Schulpraxis
Schritte zur Pluralitätsfähigkeit**

Was ist erlaubt, was ist möglich?

- Kultusministerium:
Ministerialrat Prof. Dr. Michael C. Hermann
- Evangelische Kirche: Oberkirchenrat Werner Baur
- Katholische Kirche: Ordinariatsrätin
Ute Augustyniak-Dürr
- Jüdischer Vertreter: Michael Kerzhner
- Muslimische Religionsgemeinschaft:
Dr. Abdelmalek Hibaoui

12:45 **Ernte der Tagung und gemeinsamer Abschluss**

13:00 **Ende mit dem Mittagessen**

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Claudia Schmengler
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon 07164-79-211
Telefax 07164-79-5211
erika.beckert@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

54 05 17

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 25. März 2017 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr: 59,00 €

Mitglieder des Philologenverbandes, der VBE sowie der GEW erhalten einen Zuschuss in Höhe von 25 % der gesamten Kosten. Bitte reichen Sie dazu nach Tagungsende die Rechnung bei den zuständigen Stellen ein.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.



www.ev-akademie-boll.de/tagung/540517.html

Zielgruppe

Schulleitungen aller Schularten, am besten im Tandem mit Kolleg_innen der Fächer Religionslehre und/oder Ethik, für Schule und Schulen Verantwortliche, Fachverbände

Tagungsleitung

Claudia Schmengler
Studienleiterin, Oberstudienrätin, Pfarrerin, Evangelische Akademie Bad Boll

Gerhard Ziener

Theologe, stellvertretender Direktor, PTZ Stuttgart-Birkach

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Univ.-Prof. Dr. Ednan Aslan, M.A. Islamische Religionspädagogik, Fakultät für Bildungswissenschaft und Zentrum für LehrerInnenbildung, Wien. Leiter des Masterstudiengangs für Islamische Religionspädagogik am Zentrum für LehrerInnenbildung und Leiter der Forschungsplattform Institut für Islamische Studien der Universität Wien
Vermittlung des Korans im IRU und Lehrplanentwicklung
Thematik „Muslime in Europa“; Islam in Europa

Ute Augustyniak-Dürr
Ordinariatsrätin beim Bischöflichen Ordinariat Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung IX Schulen

Werner Baur
Dezernat 2 Kirche und Bildung, Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart

Susanne Benizri-Wedde
Lehrerin für das Fach jüdische Religionslehre, Erziehungsreferentin der "Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden", Leiterin des Dialogprojekts Likrat an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg

Carmen Ebert
RK Religionspädagogin und Künstlerin, Nürtingen

Suzan Firat-Steppan
Religionslehrerin für Alevitische Religionslehre, Stuttgart

Dr. Johannes J. Frühbauer
Stiftung Weltethos, Sozialethiker und Bereichsleiter Weltethos und Gesellschaft, Tübingen

Andreas Gloy
Religionslehrer (Religion für alle, RUFA) und Studienleiter am pti Hamburg

Prof. Dr. Michael C. Hermann
Ministerialrat, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Stuttgart

Dr. Abdelmalek Hibaoui
Zentrum für islamische Theologie, Universität Tübingen

Michael Kerzhner, M.A.,
Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg K.d.ö.R.,
Religionslehrer und Koordinator der Religionsschule der IRGW für jüdischen Religionsunterricht, Stuttgart

Heiko Lamprecht
Dozent am Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik (ARPM) der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Martin Ulrich Merkle
Studiendirektor i. K. Pfarrer, Referent für Gymnasien und Waldorfschulen, Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart

Prof. Dr. Frederik Musall
Jüdische Philosophie und Geistesgeschichte, Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg

Dr. Josef Önder
Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien in Deutschland – Kirchenbezirk Baden-Württemberg, Pädagoge, Orientalist und Theologe, Göppingen

Kultur, Bildung, Religion

Prof. Dr. Johanna Rahner
Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, Universität Tübingen

Carmen Rivuzumwami
Kirchenrätin, Referatsleitung Religionsunterricht, Schule und Bildung, Stuttgart

Volker Schebesta, MdL
Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Stuttgart

Dr. Christof Schilling
Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien), Fachbereich Ethik, Tübingen

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer
Praktische Theologie, Universität Tübingen

Prof. Dr. Christoph Schwöbel
Systematische Theologie mit Schwerpunkt Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie, Universität Tübingen

Göcken Sara Tamer-Uzun, M. A.
Islamische Religionslehrerin, Dozentin, PH Ludwigsburg

Julia Willke, M. A.
Stiftung Weltethos, Bereichsleiterin Pädagogik, Tübingen

Dr. Wolfram Winger
OSD i.K., Gymnasialreferent am Bischöflichen Ordinariat, Hauptabteilung Schulen, Rottenburg

Brigitte Zeeh-Silva
Ev. Religionspädagogin und Schulbuchautorin, Kiel

Kulturprogramm

Hassan Ali
Orientalische Musik, Tübingen

Bildnachweis

©Thor Alexander

www.ev-akademie-boll.de

Die Veranstaltung wird gefördert von

Robert Bosch Stiftung

Kooperationspartner



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

